Höhere Berufsfachschule
„Staatlicher geprüfter Assistent für Polizeidienst und Verwaltung“

an der

Berufsbildenden Schule Wirtschaft
Rheingrafenstraße 20
55543 Bad Kreuznach

in Kooperation mit dem

Polizeipräsidium Mainz
Valenciaplatz 2
55118 Mainz

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

du interessierst dich für einen außergewöhnlichen Bildungsgang, der lediglich an drei Schulen in Rheinland-Pfalz angeboten wird.

Eine der Besonderheiten liegt darin, dass mit der Bewerbung für die Schule auch gleichzeitig eine Bewerbung für die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz verbunden ist. Du wirst bei Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen am Auswahlverfahren für die Polizei Rheinland-Pfalz teilnehmen und bei entsprechenden Leistungen während der zweijährigen Schulzeit an der BBS Wirtschaft ohne erneuten Einstellungstest in das Studium an der Fachhochschule der Polizei übernommen.

Mit dieser Information möchten wir dich bei der Bewerbung für diesen Bildungsgang unterstützen.

Bitte lies dir alles aufmerksam durch, damit deine Unterlagen vollständig und fristgerecht in das Bewerbungsverfahren aufgenommen werden können.
Für deine Bewerbung wünschen wir dir viel Erfolg!

Bewerbungsvoraussetzungen:

Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit oder der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union.
Soweit du eine andere Staatsangehörigkeit besitzt, musst du im Besitz eines unbefristeten Aufenthaltstitels (Niederlassungserlaubnis) sein und Deutsch sowie deine Muttersprache in Wort und Schrift beherrschen,
mindestens 1,62 m groß,
höchstens 24 Jahre alt
nicht vorbestraft
Bereitschaft, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten.

Bitte beachte, dass das Tragen von sichtbarem **Piercingschmuck**, auch **Mundpiercings**, **nicht** erlaubt ist.

Ebenfalls **nicht** erlaubt sind **Tätowierungen, Brandings u. ä.**, die außerhalb der Abdeckung eines Kurzarm-Hemdes sichtbar sind.
Vorhandene Tätowierungen dürfen inhaltlich **nicht** gegen die Grundsätze der freiheitlich demokratischen Grundordnung verstoßen sowie keine sexuellen, diskriminierenden, gewaltverherrlichenden oder sonst gesetzlich verbotenen Motive darstellen.

Erforderliche Unterlagen:

ganz wichtig: die Bewerbungsbögen

Aus organisatorischen Gründen musst du für diese Bewerbung **ZWEI Bewerbungsbögen** ausfüllen: einen 5-seitigen der Polizei und einen 1-seitigen der BBS Wirtschaft. Beide findest du jeweils in Form einer PDF-Datei auf unserer Homepage (s.u.). Da du dich mit der Bewerbung für den Bildungsgang auch zeitgleich bei der Polizei des Landes Rheinland-Pfalz bewirbst, sind **BEIDE Bögen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben**. Fehlt einer der Bögen, kann die Bewerbung nicht bearbeitet werden.

Zeugnisse

Sofern du bereits die Mittlere Reife erlangt hast, legst du das entsprechende Abschlusszeugnis bei. Stehst du noch vor dem Abschluss, benötigen wir das letzte Zeugnis. Bewirbst du dich mit dem Jahreszeugnis der 9. Klasse, bitten wir, das Halbjahreszeugnis der 10. Klasse unaufgefordert nachzureichen, da dessen Notenschnitt im Bewerbungsverfahren als ein Zulassungskriterium herangezogen wird.
Für den Bewerbungsbogen der Polizei reicht eine einfache Zeugniskopie aus.

Für die Bewerbung ist derzeit ein befriedigendes Gesamtergebnis von 3,49 im Halbjahreszeugnis der 10. Klasse bzw., sofern dieses bereits vorliegt, im Zeugnis der mittleren Reife erforderlich!

Auf welchem Wege die mittlere Reife erlangt wird/wurde, ist nicht von Bedeutung. Es gibt eine Vielzahl von schulischen und berufsbegleitenden Möglichkeiten.
Interessenten, die bereits die Fachhochschulreife besitzen, können sich nur direkt für das Studium bewerben (www.polizei.rlp.de/Karrierestart); eine Bewerbung mit reinem Hauptschulabschluss (Berufsreife, Verlassen der Schule nach der 9. Klasse) ist nicht möglich. In solchen Fällen informierst du dich bitte über Möglichkeiten, die mittlere Reife zu erwerben, z.B. in den BF-Klassen unserer Schule.

Sonstige Unterlagen

Die Polizei benötigt außerdem eine Kopie deiner Abstammungs-/Geburtsurkunde und ggf. weitere Nachweise zu Namensänderungen.
Für das Bewerbungsverfahren der Polizei können weitere Nachweise interessant sein. Solltest du ein Freiwilliges Soziales Jahr abgeleistet haben, Sportübungsleiter-lizenzen besitzen, Praktika bei der Polizei durchgeführt haben oder andere für den Polizeidienst eventuell förderliche Zusatzqualifikationen vorweisen können, legst du diese bitte in einfacher Kopie dem Bewerbungsbogen der Polizei bei.

Weitere Unterlagen wie Bewerbungsmappen, ausformulierte Lebensläufe und dergleichen werden NICHT benötigt!

Die im weiteren Verlauf des Auswahlverfahrens erforderlichen Unterlagen werden jeweils in den Einladungsschreiben angegeben und können dann aus dem Downloadcenter heruntergeladen werden.

Die an den beiden Testtagen benötigten ärztlichen Bescheinigungen müssen am Testtag aktuell sein (nicht älter als zwei Wochen) und zum jeweiligen Testtag mitgebracht werden.

Bewerbungsablauf:

Alle Bewerbungsunterlagen sind zu senden an bzw. abzugeben bei

Berufsbildenden Schule Wirtschaft
- Sekretariat -
Rheingrafenstraße 20
55543 Bad Kreuznach

Bitte beachte: auch der Bewerbungsbogen der Polizei ist zunächst an die Schule zu senden!

Die Bewerbungsfrist beginnt am 1. November des Vorjahres des Schulbeginns. Bewerbungsschluss ist der **1. März** für den Schulbeginn im Sommer des gleichen Jahres.

Danach eingehende Bewerbungen können nur noch für das Verfahren im Jahr darauf berücksichtigt werden. Aus Kapazitätsgründen ist es uns nicht möglich, in jedem Fall eine Bestätigung über den Eingang der Bewerbung zu versenden.

Bei Vorliegen der schulischen Voraussetzungen leiten wir die Bewerbungen an den Personalauswahldienst der Landespolizeischule Rheinland-Pfalz weiter. Von dort wirst du dann zu einem Auswahltest eingeladen.
Die Tests finden in der Regel zwischen März und Mai bei der Bereitschaftspolizei in Wittlich-Wengerohr, Enkenbach-Alsenborn oder Mainz statt. Mit einer Zusage kannst du frühestens ab Mitte Juni rechnen.

Für weitere Informationen

Bei Fragen hinsichtlich der schulischen Ausbildung erreichst du das Sekretariat der BBS Wirtschaft unter der Telefonnummer

0671 - 794973 - 0

Unter der Email-Adresse

PPMainz.Einstellungen@polizei.rlp.de

kannst du Fragen zu den polizeilichen Belangen stellen.

Auf den Internetseiten der Schule

www.bbswkh.de

und der Polizei

www.facebook.com/PolizeiRheinland-Pfalz

www.polizei.rlp.de/de/Karriere/dein-Weg-mit-mittlerer-Reife

findest du zahlreiche weitere Informationen zu dem Bildungsgang und dem Beruf „Polizeibeamter“ sowie zum Ablauf der Einstellungstests.
Auf der Homepage der BBS Wirtschaft II und der Polizei Rheinland-Pfalz liegen die Bewerbungsbögen zum Download bereit.

Kleine Checkliste

Bewerbungsbogen und Personal-Bogen für das Polizeipräsidium Mainz vollständig und leserlich ausgefüllt und unterschrieben	☐	Bewerbungsbogen für die Schule vollständig und leserlich ausgefüllt und unterschrieben	☐
einfache Zeugniskopie des letzten Zeugnisses	☐	beglaubigte Zeugniskopie des letzten Zeugnisses	☐
Kopie der Abstammungsurkunde	☐	tabellarischer Lebenslauf	☐
sonstige Nachweise/Bestätigungen	☐		

Alle Unterlagen sind fristgerecht an die BBS Wirtschaft in Bad-Kreuznach zu verschicken bzw. dort abzugeben.

Bei Bewerbung mit dem Jahreszeugnis der 9. Klasse ist das Halbjahreszeugnis der 10. Klasse unaufgefordert nachzureichen!
Erfolgt die Bewerbung aus einer 11. Klasse heraus (z.B. 11. Klasse Gymnasium), ist trotzdem das Zeugnis der mittleren Reife ausschlaggebend.

Raum für Ihre Notizen:

Höhere Berufsfachschule (bitte auswählen)

☐ **Ludwigshafen**
für Polizeipräsidium Rheinpfalz

☐ **Bad Kreuznach**
für Polizeipräsidium Mainz

☐ **Lahnstein**
für Polizeipräsidium Koblenz

RheinlandPfalz
HOCHSCHULE DER POLIZEI
RHEINLAND-PFALZ

(Hier können Sie wählen, in welchem Präsidium Sie später verwendet werden möchten.
Nehmen Sie hierzu Ihre persönliche Priorisierung mit Hilfe von Zahlen vor. Die „1“ für Ihren Erstwunsch usw...
Wenn für Sie nur ein Präsidium in Frage kommt, setzen Sie auch nur dort die „1“ ein.

Bitte senden Sie diesen Bewerbungsbogen
und die übrigen Unterlagen mit dem Anmelde-
formular zur höheren Berufsfachschule
an die von Ihnen gewählte
Berufsbildende Schule

Name, ggf. Geburtsname: _____

Vornamen (Rufname unterstreichen): _____

Körpergröße in cm (ohne Schuhe): _____

Geboren am: _____ in: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Kreis: _____

Bundesland: _____

Telefon _____

Handynummer _____

zur Sicherstellung der ständigen Erreichbarkeit im Auswahl- und/oder Einstellungsverfahren

E-Mail * _____

☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Hochschule der Polizei -Zentralstelle für Werbung und Einstellung- mir Unterlagen im Zusammenhang mit dem Auswahl- und/oder Einstellungsverfahren per E-Mail zusendet.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse für den Fall, dass ich bei der Wohnraumvergabe nicht berücksichtigt werden kann, an zukünftige Studierende meines Studienganges zum Zwecke der Bildung von Wohngemeinschaften außerhalb der Liegenschaft der Landespolizeischule Rheinland-Pfalz und/oder zum Zwecke der Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben wird.

* Das Ausfüllen dieser Felder ist freiwillig und hat keine Auswirkung auf den Ausgang des Auswahlverfahrens. Bitte teilen Sie uns im eigenen Interesse Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse mit.

Staatsangehörigkeit: _____

Zweite Staatsangehörigkeit: _____

Frühere Staatsangehörigkeit:* _____

Sind Ihre Eltern oder ein Elternteil nach 1949 in die Bundesrepublik Deutschland gekommen? * ☐ ja ☐ nein

* Diese Angaben sind freiwillig und dienen nur statistischen Zwecken.
Das Ausfüllen dieser Felder hat keine Auswirkung auf den Ausgang des Auswahlverfahrens.

Familienstand: _____

Kinder: _____

Erreichter/angestrebter Schulabschluss: _____ _____ Jahr: ☐☐☐☐

Jetzige Tätigkeit: _____

Erlernter Beruf: _____

Besondere Fähigkeit(en)/ Aus- und Fortbildungen: (z. B. Sprachen, EDV, Studium etc.) _____

Fahrerlaubnis: ☐ ja ☐ nein Klasse(n): _____

Mutter (Geburtsname): _____

Ich habe folgende Schulen besucht: **(Angaben in Monat / Jahr)**

_____ von: __ / __ bis: __ / __

_____ von: __ / __ bis: __ / __

_____ von: __ / __ bis: __ / __

_____ von: __ / __ bis: __ / __

_____ von: __ / __ bis: __ / __

_____ von: __ / __ bis: __ / __

_____ von: __ / __ bis: __ / __

_____ von: __ / __ bis: __ / __

Beschäftigungen seit Schulentlassung (Zeitraum in Monat / Jahr, Arbeitgeber, Art der Beschäftigung - auch Zeiten der Arbeitslosigkeit)**:**

von: __ / __ bis: __ / __ bei: _____
als: _____

von: __ / __ bis: __ / __ bei: _____
als: _____

von: __ / __ bis: __ / __ bei: _____
als: _____

von: __ / __ bis: __ / __ bei: _____
als: _____

von: __ / __ bis: __ / __ bei: _____
als: _____

Wohnungsanschriften der letzten 3 Jahre: **(Angaben in Monat / Jahr, Angabe auch, wenn identisch mit aktueller Anschrift)**

von: __ / __ bis: __ / __ _____ (Straße, Hausnummer) _____ (PLZ, Ort)

von: __ / __ bis: __ / __ _____ (Straße, Hausnummer) _____ (PLZ, Ort)

von: __ / __ bis: __ / __ _____ (Straße, Hausnummer) _____ (PLZ, Ort)

	Bitte ankreuzen: ja	nein
Ich lebe in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen.	☐	☐
Ich habe finanzielle Verbindlichkeiten. (Ratenzahlungen, Unterhaltsverpflichtungen, Rückzahlung von Krediten usw.)	☐	☐
Wenn ja: Ich komme meinen Verpflichtungen laufend nach.	☐	☐

Straf- oder Ermittlungsverfahren

Gegen mich **ist/ oder war** ein Straf- oder Ermittlungsverfahren eingeleitet.	☐	☐

- wenn ja: bei der Staatsanwaltschaft in _____

  Aktenzeichen _____

- wenn ja: wegen _____

Fügen Sie das Urteil, den Strafbefehl, die Einstellungsverfügung bzw. Anklageschrift bei, oder reichen Sie die Unterlagen nach.

***** Hier sind zur Bewertung Ihrer Eignung gemäß Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz i.V.m. §§ 7 und 9 Beamtenstatusgesetz alle staatsanwaltlichen Verfahren oder Gerichtsverfahren einschließlich Jugendgerichtsverfahren, in die Sie als Beschuldigter verwickelt waren, anzugeben, unabhängig von einer aktuellen Eintragung im Bundeszentralregister.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass in meine Personal-, Ermittlungs- und Strafakte Einblick genommen wird.	☐	☐

Bitte ankreuzen:

Ich wurde bereits von einem <u>Polizeiarzt</u> auf Polizeidiensttauglichkeit untersucht: ☐ ☐

wann: _____ wo: _____
(Monat/Jahr) (Bundesland / Standort Bundespolizei)

Anschrift: _____

Untersuchungsergebnis: polizeidienst**tauglich** ☐ **nicht** polizeidienst**tauglich** ☐

Als Anlage zu meinem **vollständig ausgefüllten** und **unterschriebenen** Bewerbungsbogen sind folgende **unbeglaubigte** Kopien beigefügt:

- ☐ Geburts-/ Abstammungsurkunde
- ☐ Schulentlassungszeugnis, bzw. letztes Zwischenzeugnis (Versetzungszeugnis vom Sommer)
- ☐ Arbeitszeugnis(se) - vom derzeitigen Arbeitgeber nicht erforderlich
- ☐ Beschäftigungsnachweis(e) öffentlicher Dienst pp.
- ☐ Personalbogen (**auf unserer Internetseite als Download hinterlegt**)
- ☐

Ich habe die vorstehenden Fragen wahrheitsgemäß beantwortet. Mir ist bekannt, dass ich bei unwahren Angaben fristlos aus dem Dienst der Polizei des Landes Rheinland-Pfalz entlassen werden kann.
Die mit der Bewerbung verbundenen Kosten wie Verdienstausfall, Fahrtkosten, fachärztliche Gutachten u. ä. trage ich selbst.

Einen unvollständig oder unleserlich ausgefüllten Bewerbungsbogen müssen wir zurücksenden!

_____ , den _____
(Wohnort) (Unterschrift)

Soweit die Bewerberin / der Bewerber das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat:

Als gesetzliche Vertreter sind wir mit dem Eintritt in die Polizei des Landes Rheinland-Pfalz, den Einverständnis-erklärungen und der Verarbeitung der personenbezogenen Daten im angegebenen Umfang einverstanden.

_____ _____
(Unterschrift des Vaters / des Vormundes) (Unterschrift der Mutter / des Vormundes)

Personalbogen

Name: _____

Vorname: _____

Geburtstag: _____

Geburtsort: _____

Anschrift:

_____

Kreis: _____

Anlage

Datenschutzerklärung für HBFS-Bewerber/-innen

(nicht über Online-Bewerbung sondern schriftliche Bewerbung)

Ich habe im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens (§ 31 Absatz 6 LDSG) zur Kenntnis genommen

- dass zur Feststellung der charakterlichen und/oder persönlichen Eignung auch Erkenntnisabfragen in den polizeilichen Informations- und Fahndungssystemen sowie den Recherchesystemen der Nachrichtendienste durchgeführt werden
- in meine gegebenenfalls vorhandenen Ermittlungs- und / oder Strafakten sowie in die vom polizeiärztlichen Dienst erstellte Arztakte -bei untauglichen Bewerberinnen und Bewerbern- Einblick genommen wird.
- dass meine personenbezogenen Daten bis spätestens 36 Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gespeichert werden, es sei denn, dass nach Abschluss des Bewerbungs-und Auswahlverfahrens ein Löschantrag gestellt wird.
- dass die anlässlich der polizeiärztlichen Untersuchung zur Feststellung der Polizeidiensttauglichkeit über mich erstellte Arztakte, zum Zweck der Verwendung im Falle einer erneuten Bewerbung, für die Dauer von 24 Monaten ab dem maßgeblichen Einstellungszeitpunkt, beim Ärztlichen Dienst unter Verschluss aufbewahrt wird.

Erklärung

Mir ist bekannt, dass ich bei unwahren Angaben sowohl aus dem laufenden Auswahlverfahren, als auch, eine mögliche Einstellung vorausgesetzt, fristlos aus dem Dienst der Polizei des Landes Rheinland-Pfalz entlassen werden kann.

Vorname Name Unterschrift des / Bewerbers/-in	Unterschrift/-en des / der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen

Ort, Datum